



Rheinpegel Gernsheim „Null“ im Oktober 2009



Niedrigwasser am Rhein im Bereich ehemalige „Insel“ im Oktober 2018



Der „Gernsheimer Grund“ gibt bei Niedrigwasser im Februar 2003 einen historischen Lastkahn frei

Museum der Schöfferstadt Gernsheim

Schöfflerplatz 1



Ausstellungsdauer

05.04.2025 – 06.07.2025

Öffnungszeiten des Museums:

jeden Mittwoch
vom 01.04. bis 31.10. von 17 – 19 Uhr
vom 01.11. bis 31.03. von 16 – 18 Uhr
jeden 1. Sonntag im Monat von 10 – 12 Uhr
während der Ferienzeit und an Feiertagen
ist das Museum geschlossen

Anmeldung für Sonderführungen

unter der Telefonnummer
06258-1081401

Kunst- und Kulturhistorischer Verein
der Schöfferstadt Gernsheim e.V.
Geschäftsstelle: Stadthausplatz 1
D-64579 Gernsheim



Kunst- und Kulturhistorischer Verein der Schöfferstadt Gernsheim e.V.

Sonderausstellung „Flüsse ohne Wasser“



Niedrigwasser am Rhein im Oktober 2018
in Blickrichtung Gernsheim

Eröffnung

Samstag, 5. April 2025 um 16 Uhr
im Museum der
Schöfferstadt Gernsheim

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie am 5. April 2024,
16 Uhr zur Eröffnung der Sonderausstellung

„Flüsse ohne Wasser“

in das Museum der Schöfferstadt Gernsheim
herzlich ein.

Peter Burger
Bürgermeister der Schöfferstadt Gernsheim

Klaus Müller
1. Vorsitzender des Kunst- und
Kulturhistorischen Vereins der Schöfferstadt
Gernsheim e.V.

Programm

Begrüßung Klaus Müller
1. Vorsitzender
Kunst- und Kultur-
historischer Verein der
Schöfferstadt Gernsheim e.V.

Einführung Ralph Baumgärtel
Leiter des
Umweltbildungszentrums
„Schatzinsel Kühkopf“

Eröffnung Peter Burger
Bürgermeister der
Schöfferstadt Gernsheim

Hiernach haben Sie Gelegenheit, die
Sonderausstellung sowie die anderen
Abteilungen des Museums zu besuchen.

Zur Sonderausstellung

Jahrhundertlang prägten vor allem Hochwasser das Leben und Handeln der Menschen entlang der Flüsse. Kaum ein Flussanliegerdorf kommt ohne Hochwassermarken oder Erzählungen über Überflutungen aus. In den letzten Jahren jedoch standen insbesondere am Rhein vermehrt Berichte über Niedrigwasser im Mittelpunkt der medialen Aufmerksamkeit.

Die entwickelte Wechselausstellung des Umweltbildungszentrums Schatzinsel Kühkopf setzt das Phänomen Niedrigwasser in einen umfassenden auenökologischen Kontext und beleuchtet die weitreichenden Folgen für das Ökosystem Flussaue sowie die Wirtschaft. Basierend auf einer langjährigen Abflussstatistik werden auf zehn Tafeln die temporären Auswirkungen und die langfristigen Konsequenzen häufiger Niedrigwasserphasen anschaulich dargestellt.

Dabei richtet sich der Fokus nicht nur auf die ökologischen Veränderungen in den flussbegleitenden Lebensräumen, sondern auch auf die Folgen für die Schifffahrt, die Trinkwasserversorgung und die Wirtschaft. Ergänzend bereichern Bilder regionaler Fotografen die Ausstellung, ebenso wie historische Niedrigwasserfunde aus dem Rhein, präsentiert von Holger Buchhaupt Mitglied des Kunst- und Kulturhistorischen Vereins der Schöfferstadt Gernsheim.